

Jugend und Lagotto Camp am Pfingstwochenende

22. – 24. Mai 2010

Bericht von Jacqueline Egger:

Auch dieses Jahr fand das Jugend und Lagotto Camp auf dem Bio Hof Schädeli in Uetligen statt. Wir hatten wunderschönes, warmes Wetter, welches alle sehr genossen haben. 16 erwartungsvolle Kinder mit ihren Lagotti reisten am Pfingstsamstag mit ihren Eltern an. Kaum waren der Platz zum Schlafen und der Platz für die Hundebox gefunden, hiess es für die Eltern Abschied nehmen.

Nach einer Vorstellungsrunde, dem gegenseitigen Kennenlernen von Mensch und Hund, wurde mit Fränzi mit Lagotto Wolle gefilzt. Entstanden sind hübsche Lagotto-Köpfe die als Schlüsselanhänger oder Magnete dienen können. Auch das Spiel unter den Hunden und die gemeinsamen Spaziergänge in kleinen Kindergruppen waren ein wichtiger Bestandteil des Camps.

Am Abend galt es einen Schatz zu finden... Manchmal ist es schwierig, den eigenen Kopf auf die Seite zu stellen und die Nase des Hundes die Arbeit machen zu lassen... Und wie öffnet man ein Zahlenschloss, dessen Zahlen man nicht kennt? Doch mit vereinten Kräften wurde auch diese Aufgabe gelöst.

Die Nacht verbrachten wir alle auf einer dicken Strohschicht im Heustock. Schon morgens um 5.30 standen die ersten Kinder auf und waren voller Tatendrang. Erst viel später, nach dem Frühstück fanden in Gruppen die verschiedenen Kurse statt. Zum Einen lernten die Kinder mit ihren Hunden Spuren bei Marco, Agility bei Katy und Dogdancing/Kunststückchen bei mir. Leider war die Zeit viel zu knapp um mehr wie einfach nur eine Anregung zu geben.

Diesmal dauerte die Nachtruhe wesentlich länger. Am Pfingstmontag, war die Olympiade angesagt, ein Parcours ähnlich wie bei einer Military mit verschiedenen Posten die es zu lösen galt. Hier war an einigen Posten Kreativität gefragt um ans Ziel zu kommen. Neben der Postenarbeit wurden immer auch die Zusammenarbeit und der Umgang mit dem Hund bewertet. Erfüllt vom Camp und der abschliessenden Olympiade konnten die Eltern ihre müden, verschwitzten Kinder bei Salat, Gegrilltem und viel Dessert auf dem Hundeplatz in Empfang nehmen. Die Rangverkündigung bildete den Abschluss eines erlebnisreichen Pfingstwochenendes.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfenden und Leitenden, die Eltern welche Dessert gebracht haben, an den Besitzer des Hundeplatzes mit allen Geräten, die wir benutzen durften und an die Familie Schädeli, welche uns sehr fein verköstigte und uns auf ihrem Betrieb eine tolle Unterkunft .

Kinderberichte:

Samstag 22. Mai (Michèle Frank 13 J): Nach einer guten Ankunft im Lagotto Camp, richteten sich alle zuerst im Heustock ein. Anschliessend stellten sich alle in einem Kreis mit ihrem Lagotto auf und wir stellten uns einander vor und liefen mit unserem Hund Slalom durch die anderen Hunde. Nach einer kleinen Pause, die man damit verbrachte, mit dem Hund spazieren zu gehen, gab es ein sehr feines Mittagessen.

Nach dem Mittagessen kam Fränzi zu uns auf den Bauernhof. Sie filzte mit uns kleine Kügeli und wir konnten daraus kleine Lagottoköpfe oder einen Schlüsselanhänger machen.

Dann hatten wir wieder Freizeit in der wir z.B. mit dem Hund spielten. Danach gab es wieder von Sarah ein sehr feines „Znacht“.

Am Abend hatten wir noch eine lustige Schatzsuche. In der Schatzkiste hatte es Hundeleckerli und einen Schlüsselanhänger für jeden.

Sonntag 23. Mai (Camila Peter 9 J.): Auch heute haben wir lustige Sachen gemacht. Zum Beispiel waren wir beim Hundespielplatz, da haben wir den Agility – Parcours kennen gelernt bei Katy. Wir lernten die verschiedenen Hindernisse kennen, wie zum Beispiel die Wippe, Sprünge, Tisch usw.

Kurz darauf haben wir mit Marco und unseren Hunden spuren geübt. Das geht so:

1. Den Hund an einen Baum anbinden
2. Den Hund mit Belohnung in einem Säckli reizen und ihm eine Belohnung geben.
3. Sich etwa 25 – 30 m entfernen. Zwischendurch den Hund auf sich aufmerksam machen.
4. Das Säcklein an einer stelle hinlegen und zum Hund zurück kehren.
5. Den Hund losbinden. Der Rest wird vom Hund automatisch erledigt.

Am Abend haben wir Trüffel suchen geübt. Es war noch recht schwierig, für die Hunde sowie für uns Hundeführer.

Montag 24. Mai (Meret Schädeli 9 J.): Am Morgen starteten wir auf dem Hof zur Olympiade. Wir hatten 7 Posten zu lösen. Es ging um Geschicklichkeit und Vertrauen vom Hund zum Hundeführer. Auf dem ganzen Weg sahen wir im Wald aufgehängte Sachen. Auf dem Hundeplatz mussten wir dann sagen, was wir gesehen haben. Der letzte Posten war auf dem Agilityplatz.

Der Agility – Posten gefiel mir am besten. Dort musste Malin zuerst über den Steg laufen, danach durch den Slalom rennen, dann auf das Tischli springen und sitzen, dann kam Tunnel – Sprung – Sprung – Steg – Tunnel und ein Zielsprung. Das hat mein Hund super gelöst. Danach gab es auf dem Hundeplatz gebrätelte Würste und Teigwarensalat und dann kam die Rangverkündigung.